



Einladung zur Vernissage



Der Obmann der Langmannersdorfer Dorfgemeinschaft Heribert Scheikl, Geschäftsführende Gemeinderätin Elfriede Figl, Nina Kerschner, Hertha Sonnleithner, Bürgermeister Reinhard Breitner, Renate Kail, Vizebürgermeister Johann Figl-Fischelmaier (von links) und Renee Fuchs (nicht am Foto) freuen sich auf die Ausstellung im Künstlerkeller am 17. und 18. August 2013 im Rahmen des Hauermarktes in der Langmannersdorfer Kellergasse.

Herta Sonnleithner

Wurde 1957 in Wien geboren, lebte in der Jugendzeit in Linz und seit 1977 in St. Pölten 1987 begann sie mit der Seidenmalerei und beschäftigte sich sehr bald mit dem Design von Seidenmode, welche sie teilweise auch selbst näht. Die Aquarellmalerei hat sie schon immer fasziniert. Daher nützte sie nach der Geburt von zwei Kindern die berufliche Pause und absolvierte in den Jahren 1992, 1993, 1994 und 1996 die Sommerakademie unter der Leitung von Gottfried Salzmann, Ernst Krötlinger, Willi Schagerl sowie Franz Rupp. Hier stand noch der „einmalige Farbauftrag“, die sog. „Al prima-Malerei“ im Vordergrund. Es folgten Semester an der Kunstschule Wien. Kurse bei den Künstlern Bernhard Vogel, Gerhard Almbauer und Heidi Haberlehner veranlassten sie, auf die Lasurtechnik umzusteigen. Es sind die übereinanderliegenden und genau zum richtigen Zeitpunkt getrockneten Schichten, die Farben zum Leuchten bringen. Denn jeder auch noch so leicht aufgetragene Pinselstrich ist unwiderruflich auf Papier gebannt und muss somit seine Bedeutung haben. Ihre Aquarelle entstehen, sofern es die Witterung zulässt, direkt vor Ort. Seit 1996 beschäftigt sich die Künstlerin auch mit der Acrylmalerei sowie mit diversen Mischtechniken. Einzel- und Gruppenausstellungen seit 1993 in Wien, Graz, Innsbruck, St. Pölten, Melk, Herzogenburg, Kapelln und Neulengbach.

Nina Kerschner

Geboren 1981. Lebt in Langmannersdorf. Arbeitet als Floristin. 2011-2012 Kunststudium an der Leonardo Kunstakademie Schloß Mattsee unter der Leitung von Prof. Hannes Baier. Bevorzugte Maltechnik ist die Ölmalerei. Früher faszinierten sie die Straßenkünstler von Venedig, wie sie aus ein paar Strichen ein Gesicht formten. Heute ist sie begeistert von den alten Meistern der Renaissance, und des Impressionismus. Das Schöne an der Malerei ist für sie, dass der Fantasie und Kreativität keine Grenzen gesetzt werden.

Heribert Scheikl

Geboren am 22.06.59 in Wien. Fünfjährige Ausbildung als Grafiker in der Kunstgewerbeschule HTL Ortweinplatz in Graz Fachrichtung: Bildnerische Gestaltung/ Grafik und Design. Schon vor vielen Jahren nach meiner künstlerischen Ausbildung hatte ich einige kleinere erfolgreiche Ausstellungen in Graz und Umgebung. Durch meinen Beruf als Werbe-Grafiker, den Umzug nach Niederösterreich und meinen späteren Beruf im Preprintmanagement eines großen Konzerns wurde mein Hobby die Malerei sehr vernachlässigt. Als Obmann der Dorferneuerung von Langmannersdorf wurde aber doch meine kreative Seite in Form von Entwürfen und Projekten immer wieder gefordert. Durch die Liebe zur niederösterreichischen Landschaft und Kultur und auch durch die wunderschönen Motive die sich in unserer Heimat immer wieder finden war eine Rückkehr zur Malerei unumgänglich. Besonderes Interesse hege ich für die Schönheit die im Vergänglichem ruht. Alte Kellergassenhäuser, alte Gebäude, Objekte denen der Zahn der Zeit schon sehr zugesetzt hat und die trotzdem eine verklarte in sich ruhende Schönheit in ihrem betagten Dasein ausstrahlen. Vielleicht möchte ich auch die Besitzer dieser stummen Zeugen vergangener Zeiten darauf hinweisen stolz auf ihre schönen Objekte zu sein und sie der Nachwelt in Ihrer ursprünglichen Form zu erhalten.

Renee Fuchs

Renee Fuchs, geboren 1956 in Wien, übersiedelte 2000 nach Niederösterreich. Seit damals erstellt sie mit sehr viel Material aus der Natur „Ausgefallenes für jeden oder keinen Anlass“. In letzter Zeit hat sie ihre Liebe zu Halbedelsteinen entdeckt, mit denen sie moderne Halsketten anfertigt.

Renate Kail

Renate Kail wurde 1956 in Wien geboren und die Liebe zur Malerei wurde ihr bereits in die Wiege gelegt. Als Kind verbrachte sie viel Zeit im Tullnerfeld, da ihre Mutter aus der Gegend stammt und ein Großteil ihrer Verwandtschaft hier lebt. Hier lernte sie auch ihren Gatten Josef Kail 1975 kennen und lieben und so wurde Würmla zu ihrer neuen Heimat und zum Lebensmittelpunkt. Die darauf folgenden 30 Jahre waren ausgefüllt mit Familie, Hausbau und dem Beruf als Buchhalterin und Sekretärin. Als jedoch 2008 eine berufliche sowie private Veränderung sie zum Umdenken veranlasste, begann sie sich auf ihre eigentlichen Talente und Wünsche zu besinnen. Einer ihrer größten Wünsche war es, Bilder zu malen und auszustellen. Nach dem Motto "Lebe deine Träume" begann sie 2008 spontan mit Aquarell-, aber auch mit Acrylfarben zu experimentieren. Innerhalb der letzten Jahre besuchte sie Malkurse bei Heidi Haberlehner, Helga Reisinger, Lydia Leydolf, sowie dem akademischen Maler Alois Baumgartner in Enns und beschäftigte sich auch intensiv mit einschlägiger Literatur, um sich weiterzuentwickeln. Bei Vernissagen im Schloss Würmla konnte Renate Kail in den Jahren 2010 und 2012 bereits an die 100 Bilder präsentieren. Die Bilder, die hier ausgestellt sind, zeigen den künstlerischen Werdegang von der einfachen Hobbymalerin bis zur "Künstlerin". Sie liebt es Landschaften zu malen, wobei sie sich von schönen Wäldern sowie der sanften hügeligen Landschaft des Perschlingtales inspirieren lässt. Ihre Bilder sind meist etwas großflächiger und oft aufwändig gemalt mit dem Gedanken, den Betrachter auf einen Spaziergang in das Bild einzuladen. Renate Kail möchte zeigen, wie man sich entwickeln kann, auch wenn man sozusagen "eine Spätberufene" ist. Sie versucht sich in verschiedenen Stilarten und Techniken auszudrücken und ist zuletzt bei der realistischen Stimmungsmalerei angelangt.

Unter dem Motto „**Kunst in der Kellergasse**“ lädt Sie die Gemeinde Weißenkirchen an der Perschling im Rahmen des Langmannersdorfer Hauermarktes zur Vernissage in den Künstlerkeller.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Samstag, dem 17. August 2013 um 17:00 Uhr im Künstlerkeller statt.

Bürgermeister Reinhard Breitner wird die Ausstellung eröffnen und gemeinsam mit der für die Kultur in der Gemeinde zuständigen Geschäftsführenden Gemeinderätin Elfriede Figl die Künstler vorstellen.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Künstler, die Veranstalter des Hauermarktes und die Gemeindevertretung.

Im Anschluss lädt der Weinbauverein zu einer Weinverkostung und zu einem kleinen Imbiss ein.